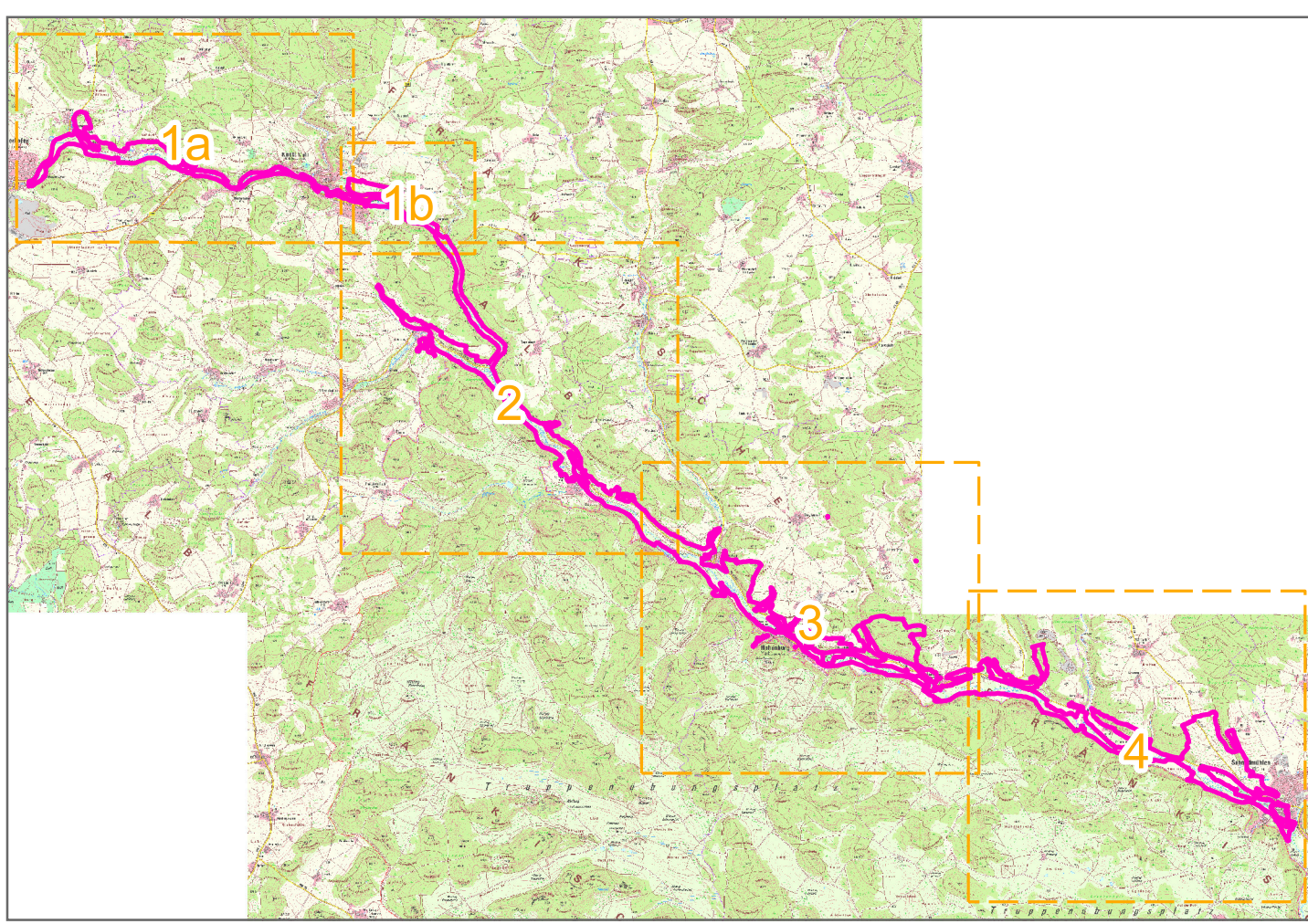


- FFH-Gebietsgrenze
- Wasserschutzgebietszonen I, II, III, IIIA, IIIB2
- Maßnahmen im Offenland**
- Pufferstreifen um Biotop ausweisen
- Wasserhaushalt wiederherstellen
- Pufferstreifen um Biotop ausweisen (mind. 5 m breit)
- Pufferstreifen um Biotop ausweisen (mind. 5 m breit) und diesen regelmäßig mähen
- regelmäßige Beweidung
- regelmäßige Mahd
- gelegentliche Beweidung
- gelegentliche Mahd oder Beweidung
- Mahd mit Handmotormäher bzw. Freischneider
- Entfernung / Auslichtung von Gehölzaufwuchs
- \* langfristiger Gehölzumbau (Fichten entfernen)
- langfristiger Gehölzumbau (Grauerle entfernen)
- Beseitigung von Ablagerungen
- Beseitigung von angrenzender Beeinträchtigung (siehe Text)
- Maßnahmen im Jagdhabitat der Großen Hufeisennase: Erhalt von Leitlinien und Verbundstrukturen (halboffene Gehölzbestände im Kontakt zu Extensivgrünland) von und zu Jagdhabitaten im weiteren Umfeld der Wochenstube in Hohenburg (mind. 2 km-Umfeld). Erhalt halboffener lichter Waldstrukturen. Freihalten der Straßenränder von Gehölzstrukturen.
- Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten
- Ohne Verortung:  Aufschub von Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit der Fließgewässer im Oberlauf (s. Text)
- Beseitigung von Schlabstürzen
- Erhalt von gewässerbegleitenden Auwäldern und Auengebüschen
- Extensivierung von Gewässerrandstreifen
- Öffentlichkeitsarbeit/Schulung von Nutzergruppen (Krebspest/Bibermanagement)
- Initiierung eines Artenhilfsprogramms „Steinkrebs“
- Ohne Darstellung:  Erhalt und Betreuung des Fledermaushauses inklusive Keller
- Maßnahmen im Wald**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- Maßnahmen im Jagdhabitat der Großen Hufeisennase und des Großen Mausohrs: Fortführung der naturnahen Behandlung der Wälder sowie Förderung der lebensraumtypischen Baumarten und des strukturreichen Waldaufbaus
- Maßnahmen aufgrund besonderer Gefährdung von Arten nicht dargestellt**
- Fortführung der naturnahen Behandlung
- Fahrtschäden durch Erschließungsplanung vermeiden
- Nährstoffeinträge vermeiden
- Ermitteln von Fuchs und Dachs genutzter Nebeneingänge und Verschließen dieser Zutrittsportalen
- Besucherlenkung/ Regelung der Freizeitnutzung; Erhalt der Störungsarmut



**Managementplanung**  
**FFH-Gebiete 6636-371 „Lauterachtal“ und 6636-301 „Fledermausquartiere um Hohenburg“**



**Karte 3 Maßnahmen**

**Blatt:** 3 von 4 **Kartenfertigung:** 22.01.2018

**Bearbeitung:** Regierung der Oberpfalz

Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft



Planungsbüro: IVL, Georg-Eger-Straße 1b, 91334 Hemhofen



Originalmaßstab: 1:10.000

Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  
 Fachdaten: Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)  
 Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)

